| Firma: | | **Betriebsanweisung**  gemäß §§ 4, 9, 12 ArbSchG, § 14 GefStoffV | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Isofluran | | | | |
| Durchführung der Narkose mit Isofluran bei der Ferkelkastration | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | |
| * Hauptaufnahmeweg ist über den Atemtrakt. Einatmen kann zu Gesundheitsschäden führen. * Kann Atemwege reizen. Verursacht Schleimhautreizungen. * Kann beim Einatmen das Herz-Kreislaufsystem und das zentrale Nervensystem schädigen. * Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Schläfrigkeit, Benommenheit oder Bewusstlosigkeit führen. * Leicht flüchtig. * Schwach wassergefährdend, da schwerer als Wasser und kaum mit Wasser mischbar. * Nicht brennbar. | | | | | | RTEmagicC_285112f27c_gif  ghs08  M009: Handschutz benutzen  M004: Augenschutz benutzen  M017: Atemschutz benutzen  M026: Schutzschürze benutzen  P002: Rauchen verboten  P022: Essen und Trinken verboten |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | |
| * Gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes (3- bis 5-facher Luftwechsel pro Stunde) vorsehen. * Darf nur durch unterwiesenes Personal (Sachkunde) unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen gelagert und transportiert werden. * Aus hygienischen Gründen Schutzhandschuhe tragen. * Nicht rauchen, essen oder trinken. * Einatmen von Dämpfen und Hautkontakt vermeiden. * Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern. Getrennt von Gasen (z. B. Sauerstoff) lagern. * Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. | | | | | |
| **Verhalten bei Unfällen** | | | | | | |
| * Bei Gefährdung durch Freisetzung von Isofluran ist der Gefahrenbereich zu verlassen. * Zum Wiederbetreten der Unfallstelle ist eine Vollmaske mit AX-Filter sowie Augen- Hand- und Körperschutz zu tragen. * Benetzte Kleidung entfernen. * Bei einem Brand können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Fluorwasserstoff und Chlorwasserstoff freigesetzt werden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. | | | | | | |
| **Erste Hilfe** | | | | | **Notruf 112** | |
| Standort Telefon: | Ersthelfer: | | | Standort Verbandkasten: | | weißes Kreuz auf grünem Hintergrund |
| * Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme Selbstschutz beachten. * Bei Augenkontakt mindestens 10 Minuten spülen; für ärztliche Behandlung sorgen. * Bei Hautkontakt Haut unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. * Beim Verschlucken Mund ausspülen, für ärztliche Behandlung sorgen. * Nach Einatmen Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen und für Frischluft sorgen. * Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. * Lebensrettende Sofortmaßnahmen müssen situationsabhängig durchgeführt werden.  Arzt: …………………………………………. **Giftinformationszentrum: 0228/ 19240** | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | |
| * **AX-Filter nach einmaligem Einsatz entsorgen. Nicht wiederverwenden!** * Kein gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. | | | | | | |
| Ort: Datum: | | | Unterschrift Verantwortlicher: | | | |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. | | | | | | |